



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Oktober 2025



Wenn der Oktober anfängt und die Blätter sich verfärben, kann man nicht länger leugnen, dass der Sommer zu Ende ist. Der Oktober bringt (hoffentlich) einen goldenen Herbst und, finde ich, das schönste Licht des Jahres zum Fotografieren. Aber das Fallen der Blätter, obwohl es in aller Farbenpracht geschieht, erinnert doch an die Endlichkeit von allem. Auch an die eigene Endlichkeit. Spätestens dann, wenn von all der Farbenpracht nur noch feuchte, braune Reste auf dem Boden zu finden sind und die Bäume „nackt“ da stehen.

Mich erinnert das in diesem Jahr an das Thema „Loslassen“. Den Sommer müssen wir in jedem Herbst loslassen. Nun wird das dem ein oder anderen nicht weiter schwerfallen, weil er oder sie froh ist, dass die Hitze vorbei ist. Aber loslassen müssen wir im Leben immer wieder.

Loslassen tut immer auch weh. Loslassen bedeutet akzeptieren, dass meine Kräfte, meine Möglichkeiten nicht reichen, um das zu erreichen, was mir gerade so wichtig ist. Ich mache z.B. die Erfahrung, dass ich einen Menschen nicht verändern kann, um ihm zu helfen, dass ich die Welt nicht retten kann und – dass ich nicht verhindern kann, dass ein geliebter Mensch stirbt. Um nur Beispiele zu nennen.

Aber manchmal ist es eben auch befreiend: Wenn ich merke, dass ich meine Energie in einen Gedanken, ein Ziel stecke, von dem ich eigentlich weiß, dass ich es nicht erreichen kann. Und trotzdem fast krampfhaft daran festhalte, weil ich meine, es muss sein. Dann tut loslassen gut und setzt Kräfte und Energien frei, die ich da einsetzen kann, wo ich wirklich etwas erreichen kann.

Die Welt um uns herum verändert sich. Vieles scheint sich krisenhaft zuzuspitzen. Ist es nicht gerade in so einer Zeit wichtig, sich darüber klar zu werden, wofür ich meine Kräfte einsetzen will, wofür ich kämpfen will und kann? Und andere Themen, für die meine Kräfte nicht reichen, auf die ich keinen Einfluss habe, loszulassen, in Gottes Hand zu legen?

Vielleicht ist der Oktober die richtige Zeit, darüber einmal nachzudenken. Um die eigenen Kräfte besser einsetzen zu können - und mehr zu leben.

Georg Sievers, Gemeindefereferent

Bild: by_Christiane_Raabe_pfarrbriefservice.de

Ferien Öffnungszeiten Pfarrbüros

Während der Herbstferien sind die Pfarrbüros nur zu den Ferienöffnungszeiten erreichbar.

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist von Montag, 13. Oktober bis Freitag, 24. Oktober von montags bis freitags nur vormittags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Dienstags ist das Büro geschlossen.

Das Pfarrbüro St. Antonius, Röhe, ist während der Herbstferien geschlossen.

Die neue Markenstrategie sorgt für Erkennbarkeit

Die Kommunikationsabteilung im Bistum Aachen stellt das neue Logo vor unter dem Motto: „Eine starke Marke schafft Vertrauen“.

Marken sind einzigartig, entwickeln eine ungeheure Anziehungskraft und sind unverzichtbare Orientierungspunkte in einer zunehmend komplexen Produktwelt.



Deshalb setzt das Bistum Aachen nach mehr als 20 Jahren mit der Errichtung der 44 Pastoralen Räume zum Jahresbeginn auf eine neue Erkennbarkeit. Ab Juni stand das Logo als Dachmarke für das pastorale Angebot im Bistum zur Verfügung – wie schon andersfarbig in anderen deutschen Bistümern.

„Das moderne Form- und Farbdesign spiegelt wider, wie vielfältig und lebendig das kirchliche Angebot im Bistum Aachen ist“, sagt Generalvikar Jan Nienkerke. „Lassen Sie uns das neue Logo gemeinsam nach vorne bringen und so das Bistum Aachen in der Öffentlichkeit offensiv und sichtbar präsentieren“.

Die neue Wort-/Bildmarke lässt sich flexibel auf verschiedene Anforderungen der digitalen und Print-Kommunikation adaptieren.

Der Markenkern von „katholisch“ ist die konsequente Ausrichtung auf Jesus Christus, die Verkündigung des Evangeliums, gelebte Nächstenliebe, das christliche Menschenbild und die Pflege einer reichen Tradition, die sich auch in den digitalen Raum öffnet. Deshalb rückt die neue Marke das Kreuz als starkes Zeichen eines unverwechselbaren Angebots stärker ins Blickfeld.

Das blaue Kreuzsymbol besteht aus mosaikartigen Dreiecksflächen, die die lebendigen Orte von Kirche und die vielfältigen Angebote widerspiegeln. Das offene, rechte Kreuzende symbolisiert Dialog, Begegnung und Offenheit. Es schafft Raum, Kirche gemeinsam weiterzuentwickeln. Der moderne, frische Blauton repräsentiert Verlässlichkeit, Vertrauen und Kommunikation. Blau ist die Farbe der Loyalität und Stabilität. Zudem trägt sie das Marianische in sich.

Die neue Dachmarke ist auch das Ergebnis eines nachhaltigen Veränderungsprozesses, der die Synodalität in den Mittelpunkt aller kirchlichen Entwicklungen stellt, um das kirchliche Angebot immerzu und lokal im Sinne der Pastoralstrategie auszurichten.

ADIEU, Pfr. Weishaupt – und vielen Dank!



Ein ganzes Dutzend Jahre war Hannokarl Weishaupt als Pfarrer in Eschweiler tätig. In dieser Zeit hat er die Geschicke der katholischen Kirche in unserer Stadt entscheidend mitbestimmt und auf den Weg einer guten Zusammenarbeit gebracht.

Zahllose Kinder und Jugendliche hat er in der Schule und bei der Vorbereitung auf die Sakramente der Kommunion und Firmung an den Glauben herangeführt, Brautpaare auf den Bund der Ehe vorbereitet, Gottesdienste vorbereitet und zelebriert, Kranke und Sterbende begleitet und Verstorbene zur letzten Ruhe gebettet. In seiner offenen und zugewandten Art hat er die Menschen hier in Eschweiler durch Höhen und Tiefen des Lebens begleitet.

In diesen zwölf Jahren gab es für unsere Kirche in Eschweiler einige große Veränderungen und manche Durststrecke. Immer war auf Pfr. Weishaupt Verlass! Er war stets zur Stelle, wo er gebraucht wurde. Er hat vorausgedacht und proaktiv gehandelt, er hat in Gemeinschaft mit dem Pastoralteam und den zahlreichen Ehrenamtlichen unermüdlich „den Karren vorangebracht“. Das Doppelgespann „in solidum“ sowie das Leitungsteam, bestehend aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitgliedern, in denen Pfr. Weishaupt jeweils eine wichtige Rolle spielte, haben sehr zum Wohl der Kirche und der Menschen in Eschweiler beigetragen. Vor allem in der Verwaltung, Personalführung und als Vorsitzender der Kirchenvorstände hat er wichtige Entscheidungen vorbereitet, umgesetzt und mitgetragen.

Darüber hinaus hat er als Regionalvikar für Aachen-Land, als Domkapitular, als stellvertretender Generalvikar und schließlich als Bischofsvikar für das Caritaswesen zahlreiche weitere Aufgaben außerhalb unserer Stadt wahrgenommen und zum Wohle der jeweils betroffenen Menschen bestens erfüllt.

Auf Wunsch des Bischofs Dr. Helmut Dieser wird Pfr. Weishaupt nun unsere Stadt Eschweiler verlassen und noch in diesem Jahr die Leitung des Pastoralraums Aachen-Mitte übernehmen. Mit Wehmut nehmen wir Abschied von ihm und danken ihm für alles, was er der Kirche und den Menschen in Eschweiler an Gutem getan hat. Für seine neuen Aufgaben in St. Franziska von Aachen wünschen wir ihm viel Erfolg und Erfüllung, viel Freude und vor allem Gottes reichen Segen.

Für das Leitungsteam

Michael Datené, Pfr.

Thomas Graff

Wolfgang Wedekin

Karen Leuchter

Gerlinde Lohmann

Vorstellung

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Maurice Kurth. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Dorf Schophoven (Gemeinde Inden, Pastoraler Raum Aldenhoven/Jülich). Ab dem 1. September be-gebe ich mich in meine zweijährige Einführungsphase zum Pastoralreferenten. Mein Einsatz erfolgt im Pastoralen Raum Eschweiler, die Arbeitsplatzkirchengemeinde wird St. Peter und Paul sein. Ich freue mich besonders auf den persönlichen Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihnen.



In der Zeit nach meinem Abitur in Jülich habe ich mich bereits sehr früh für die Arbeit in kirchlichen Institutionen interessiert. Verstärkt wurde dieses Interesse vor allem durch meine bisherigen Tätigkeiten im Bistum Aachen und bei Misereor. Hierbei fasziniert mich nicht nur das globale Miteinander innerhalb unserer Kirche, sondern ebenso die Arbeit auf lokaler Ebene. So bin ich auf meinem bisherigen Lebensweg vielen inspirierenden Menschen begegnet. Daher habe ich mich auch dazu entschlossen, den Masterstudiengang Theologie und globale Entwicklung an der RWTH zu studieren.

Dabei habe ich immer wieder festgestellt, wie wichtig es mir ist, einen Beruf auszuüben, in dem ich für meine Mitmenschen da sein kann. Für mich bedeutet dies zugleich eine besonders enge Bindung zu Jesus, dem man auf diese Weise täglich neu begegnen kann. Gleichermäßen wichtig ist es mir, ihm auf diese Weise nachzufolgen. In meiner Freizeit lese ich zudem Bücher über die verschiedensten Bereiche der Theologie, um meinen Horizont zu erweitern. Von besonderem Schwerpunkt ist hierbei der Bereich Kirchengeschichte zu nennen. In diesem Bereich habe ich auch meine Masterarbeit geschrieben.

Ich freue mich auf viele spannende, sinnstiftende und wertvolle Einblicke in Ihrer Gemeinde!
Liebe Grüße und bis demnächst!

Maurice Kurth

Erntedankfest in Röhe

Am Sonntag, 5. Oktober, feiern wir in der Röher Kirche um 10:30 Uhr das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Es können gerne Erntegaben zur Segnung mitgebracht werden. Anschließend laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Brunch in der Kirche.



Sammlung für die Eschweiler Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir mit einer großen und gemeinsamen Spendenaktion die Eschweiler Tafel unterstützen, denn leider hat sich an der Versorgungssituation der Eschweiler Tafel nichts verändert. Der Zulauf ist immer noch sehr hoch und die Spenden nicht ausreichend. Die Tafeln haben nach wie vor erhebliche Probleme, die gesteigerten Kundenzahlen mit einem genügenden Lebensmittelangebot zu versorgen. Die Armut wächst. Selbst Lebensmittel werden für immer mehr Menschen unerschwinglich. Deutlich sichtbar wird dies vor den Türen unserer Eschweiler Tafel. Dort stehen die Menschen in langen Schlangen. Die Eschweiler Tafel steht an der Belastungsgrenze. Sie bekommt leider auch immer weniger Lebensmittelspenden.

Deswegen wollen wir als katholische Kirche in Eschweiler mit einer Lebensmittelspenden-Aktion die Eschweiler Tafel und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrer so wichtigen Arbeit unterstützen. In der Zeit von Samstag, 5. bis einschließlich Sonntag, 13. Oktober, sammeln wir für die Eschweiler Tafel.

Sie können gerne Ihre Spende nach den Gottesdiensten abgeben, in den Pfarrbüros oder anderen Sammelstellen zu den angegebenen Zeiten. Bitte beachten Sie dazu entsprechende Ausgänge, Veröffentlichungen und Vermeldungen. An der Spendenaktion beteiligen sich auch viele der Kitas in kirchlicher Trägerschaft (pro-futura, SKF und Caritas).

Folgende haltbare Lebensmittel werden benötigt: Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Margarine, Butter, Salz, H- Milch, Dosen (Erbsen mit Möhren, Brechbohnen, Erbsen, Mais, Dicke Bohnen usw.), Dosen Fisch, (z.B. Thunfisch), Pilze in Dosen, Hartwurst (z.B. Salami), Bockwurst in Glas oder Dose. Brot, Schwarzbrot, Kaffee.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie durch Ihre Spende unsere Aktion unterstützen und wir so gemeinsam die Eschweiler Tafel unterstützen können, damit sie ihre so wichtige Arbeit in der Hilfe und Unterstützung bedürftiger Menschen weiterführen kann.

Vielen Dank.



Messcafé in St. Peter und Paul



Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 5. Oktober bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

Bild: factum.adp in: Pfarrbriefservice.de

Offene Kirche in Röhe am Mittwochabend



Unsere Kirche in Röhe ist jeden Mittwochabend ab 18:00 Uhr geöffnet – ein Raum der Stille, des Gebets und der Begegnung. Ob für ein persönliches Gebet, ein offenes Gespräch oder einfach nur zum Verweilen: Du bist willkommen.

Den Abschluss bildet das gemeinsame Abendgebet – ein schlichtes Gebet, das Herz und Seele auf Gott ausrichtet. Im Monat Oktober nehmen wir in unserem Abendgebet die Gottesmutter Maria in den Blick.

Wer sich in der Hektik des Alltags nach einem Ort sehnt, um Gott zu begegnen, findet hier eine Tür, die offensteht.

Jeden Mittwoch, ab 18:00 Uhr – Abendgebet um 18:30 Uhr.

Herzliche Einladung

Philosophisches Café

In diesem philosophischen Kreis wird gemeinsam nachgedacht und diskutiert, zusammen mit dem Philosophen Markus Melchers. Die nächsten Treffen sind am Montag, 13. Oktober zum Thema „Neid“ und am Montag, 10. November zum Thema „Welche Bildung braucht der Mensch?“, immer von 18:00 bis 20:15 Uhr im Martin-Luther-Haus der Evgl. Kirchengemeinde Eschweiler, Moltkestraße 3.

J. von Wolff

Perspektiven tanken

„Perspektiven tanken“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zuzuhören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündige Treffen ist am Sonntag, 5. Oktober um 18:00 Uhr im Bonifatius-Forum in Dürwiß, (Dürwißer Kirchweg 1b) zu dem Thema „Werte und Erwartungen“.

Herzliche Grüße
Christoph Graaff & Georg Jost



Wort des Lebens

Der Wort des Lebens-Kreis in Eschweiler trifft sich wieder am Dienstag, 28. Oktober von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Peter und Paul, Englerthsgärten 2.

Das Wort für Oktober ist:

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde erschaffen hat. (Psalm 121,2)

Ein Kommentar und eine Anleitung zur Umsetzung ins tägliche Leben liegt in St. Peter und Paul aus oder kann im Internet gefunden werden. <https://fokolar-bewegung.de/wdl>

Großes Jubiläums-Mitmachkonzert am 2. Advent

Musiker gesucht (alle Instrumente) zum gemeinsamen Musizieren am 2. Advent!

In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders auf unser traditionelles Mitmachkonzert. Wir feiern mit der zehnten Ausgabe ein kleines Jubiläum. Beteiligen Sie sich gerne im Projektchor oder mit Ihrem Musikinstrument in unserem Mitmachorchester oder der Mitmachband. Egal ob Anfänger, erfahrener Hobbymusiker oder Profi, die Mischung und die Gemeinschaft machen den Reiz dieser Veranstaltung aus. Zusammen mit dem Publikum spielen wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder.

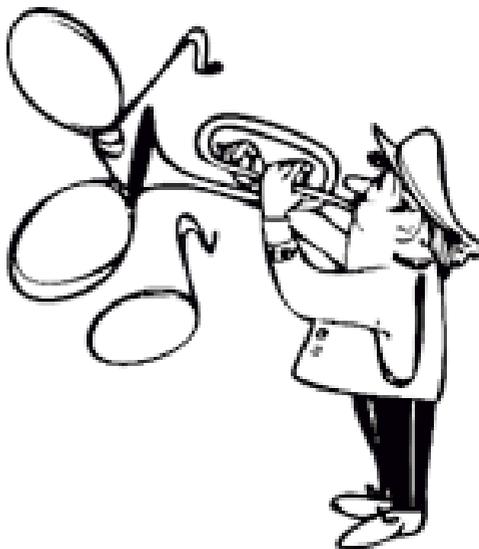
Achtung: Neuer Termin! – Erstmals findet unser Mitmachkonzert am 2. Advent statt, nämlich am Sonntag, 7. Dezember um 16:00 Uhr in St. Peter und Paul, Eschweiler.

Infos gibt es ab sofort im Pfarrbüro oder bei unserem Kirchenmusiker Achim Prinz. Noten gibt es ab Montag, 27. Oktober im Pfarrbüro St. Peter und Paul oder per Mail.

Kontakt Kirchenmusiker Achim Prinz:
Kirchenmusiker.Eschweiler@email.de

Trauen Sie sich!

Herzliche Grüße
Achim Prinz
Kirchenmusiker an St. Peter und Paul



Kinder und Familien

Familien- und Kinderfamilienzentrum St. Peter und Paul



Das neue Kita-Jahr hat gestartet, die Ferien vorbei und unser Haus ist wieder gefüllt mit Kinderlachen. Die neuen Kinder und Familien sind gut im Kindergarten angekommen und sind gespannt auf das erste Kita-Jahr.

Wenn Sie unsere Einrichtung einmal von innen sehen und unser Konzept kennenlernen möchten, melden Sie sich gerne bei uns per mail: pro-futura.kita-peter-paul@bistum-aachen.de oder unter 02403 830448 für den Schnuppertermin am Dienstag, 23. Oktober von 16:00 Uhr bis 16:30. Sie können an dem Tag nicht? Dann melden Sie sich bitte bei uns und wir finden einen Ersatztermin.

Für das nächste Kita-Jahr, können Sie Ihre Kinder im Anmeldeportal des Jugendamts anmelden.

Aktuelle Veranstaltungen:

Erwachsenen-Sport-Kurs	donnerstags 19:00 Uhr, ganzjährig
Kinder Qi Gong	mittwochs 10:30 Uhr ab Oktober 8 Termine
Vorlese Omas/Opas	wechselnde Termine

geplante Veranstaltungen:

Gartenarbeitstag	voraussichtlich Ende Oktober
Kinder-Turnen	
Krabbelgruppe	

Es freut uns, dass das Projekt der Vorlese-Omas und -Opas angelaufen ist und die ersten Vorlesetermine gelaufen und weitere geplant sind.

Sie haben Ideen und Wünsche und wollen Sie im Familienzentrum einbringen? Dann kontaktieren Sie uns gerne.

**pro
futura**

Gemeinnütziger Träger katholischer Tageseinrichtungen
für Kinder der Regionen Aachen-Land und Aachen-Stadt GmbH

Erntedankgottesdienst in St. Antonius von Padua Röhe

Einladung

Was sammeln wir für den Winter?

wir laden alle Familien und Kinder zum Erntedankgottesdienst ein und wollen überlegen, was wir füreinander sammeln können.

Gerne könnt ihr selbst gesammelte Nüsse und Kastanien mitbringen.

Sonntag | 5. Oktober | 10.30 Uhr

Im Anschluss ist Zeit für Begegnung bei Getränken, Leckereien, Basteln und Spiel.

Tag des offenen Denkmals



Einen interessanten Einblick in unsere Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul konnten die Besucher am 14. September erhalten. Viele Interessierte Eschweiler konnten sich über ausführliche Kirchenführungen mit Bernd Telschow freuen.

Einblicke in die Schätze der Sakristei gab Pfarrer Michael Datené.



Führungen auf die Orgelbühne und Orgelmusik durch Erwin Martinett faszinierten das Publikum ganz besonders. Ein kreatives Angebot für Kinder und das Messcafé rundeten den Tag ab.

Kulinarische Wildkräuterwanderung

Die Frauengruppe "Wir für uns" erlebte Samstag, 9. August, eine geführte Wildkräuterwanderung im nahen Gressenicher Wald am.

Wir hatten wirklich nicht erwartet, dass so viele unterschiedliche Wildkräuter in unserer Nähe wachsen, die wir teilweise sogar schmecken durften.



Jahreszeitlich passend - einige Tage vor Maria Himmelfahrt und der Kräuterweihe am 15. August - lernten wir die Eigenschaften der Wildkräuter kennen, wie Wasserdost, Johanniskraut, Wilde Möhre, Rotklee, Wiesenlabkraut, Mädesüß und Johanniskraut kennen und konnten einen Handstrauß, den gebundenen Kräuterbuschen, mit nach Hause nehmen.

Wir erfuhren auch, dass viele zurzeit gelb blühende Kräuter giftig sind und man sie vor allem mit Kindern nicht pflücken sollte, da die Giftstoffe auch über die Haut aufgenommen werden können.

Unser gemeinsames Gebet mit dem Dank an Maria und ein gutes Lied - wir singen sehr gerne und eigentlich immer - rundeten den Nachmittag ab, nachdem wir mit Wildkräuter-Smoothie, Pesto aus Wildkräutern und sehr köstlichen Knusperstangen mit Brennnesselsamen (wer hätte gedacht, dass der Samen essbar ist) verwöhnt wurden.

Christiane Radmacher



Radwallfahrt nach Kevelaer im August



Die diesjährige Radwallfahrt nach Kevelaer führte eine Gruppe Radfahrer unter Leitung von Günter Koch und Han-nokarl Weishaupt nach Kevelaer. Dort schloss man sich den Fußpilgern zu einem gemeinsamen Gottesdienst an. Wohlbehalten kamen alle Pilger in Eschweiler an.

Bild: Günter Koch

Senioren

„Wilder Western“ bei den Senioren St. Peter und Paul

Zum Senioren-Nachmittag am Mittwoch, 1. Oktober ab 15:00 Uhr sind alle Senioren herzlich ins Kinder und Jugend Zentrum an der Peter-Paul-Straße eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf ganz besondere Besucher: Die internationale Country Western Band „DC Revival“!

Sie wird mit beliebten Songs die Gäste in beste Western Stimmung versetzen. Oktoberfest einmal anders gefeiert.

Lassen Sie sich überraschen. Alle sind herzlich eingeladen!

Im Namen des Teams
Karen Leuchter



Seniorenachmittag Röher Kreis



Koordinierungskreis St. Peter und Paul

Der Koordinierungskreis St. Peter und Paul trifft sich am Dienstag, 4. November um 19:00 Uhr. Ausnahmsweise findet das Treffen in den Räumlichkeiten des SkM, Dürener Straße 40, statt.

Ein interessanter Abend für alle, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt. Sie können Anliegen oder Pläne besprechen, Netzwerke knüpfen und viele Neuigkeiten und Termine rund um unsere Gemeinde erfahren.

Herzliche Einladung im Namen des Teams

Gabi Ziemons, Harald Suermann, Johannes Artz und Karen Leuchter

Adventskonzert des Kammerchors Cantabile

Auch in diesem Jahr soll die Tradition eines Adventskonzertes in St. Peter und Paul weiter fortgeführt werden. Die Vorbereitungen und Proben des Kammerchors Cantabile sind in vollem Gange.

Es wird am dritten Adventssonntag, 14. Dezember um 18:00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes.

Der Kammerchor Cantabile freut sich auch in diesem Jahr auf viele Zuhörer.

Elisabeth Grünheidt



Termine der Kolpingfamilie

Ü-60 Gruppe und jünger

- Mittwoch, 1. Oktober „Gesundheitswanderung im Eschweiler Stadtwald“
mit dem Eifelverein Eschweiler zum Thema
„Herzgesundheit zum Weltherztag“
Start: **9:30 Uhr** Parkplatz am Restaurant Bohler Heide
- Sonntag, 5. Oktober Besuch des Erntedankzuges in Mützenich/Eifel
Abfahrt: **12:45 Uhr** Parkplatz am Arbeitsamt (Bushof)
Anmeldung bis zum 26. September bei Herbert Engels
Tel. 02403 - 921859 oder E-Mail he-kpf-eschweiler@web.de
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
- Dienstag, 7. Oktober Vorstandssitzung 19:15 Uhr Hotel Flatten
Im Anschluss um 20:30 Uhr Böse Buben Treff

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am Sonntag, 12. Oktober, nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Sammlung für St. Martin

Im Gemeindezentrum St. Antonius sind im Oktober wieder die Vereine unterwegs zur Haussammlung. Mit dem gesammelten Geld wird der traditionelle St. Martinszug am Dienstag, 11. November, mit anschließender Brezelverteilung unterstützt.